



Zughauses eignet sich vorzüglich für die zugebaute neue Wännung.

Die „Times“ widmet der Probefahrt des deutschen Panzergeschiffes „Kaiser“ einen Leitartikel, in welchem sie dieses Schiff als einen großen Erfolg bezeichnet.

Weiter sagt das Cityblatt, daß Deutschland nicht nur die beste Armee, sondern auch die beste Flotte wolle.

Nach der Terminologie des allgemeinen Landrechts müssen zwar unter Kirchenbüchern im weitesten Sinne auch die Kirchenordnungen hermit entstanden werden.

Da die Kirchenscheiter zu der Kategorie besoldeter Kirchendiener nicht gehören, sondern lediglich ein Ehrenamt bekleiden, so ist deren Ausschließung von der städtischen Verwaltung und Vertretung im Gese nach dem Erlaß des Ministers nicht begründet.

Bern, 28. Januar. Die Thronbesteigung des König Alfons von Spanien ist dem Bundesrathe mittelst amtlichen Schreibens offiziell angezeigt worden.

lene Kamisof, was sich bei jeder Bewegung seiner breiten Schultern ausbeugt, von schreiender rother Farbe.

Das Drüm wolle sich seine Blide von dieser unholden Erscheinung wieder abwenden, als der Rubin, welcher an dem einen ihrer Ringe funkelte, ihn an die Epuliten des General Donjarz und in sehr natürlicher Folge an den Auftrag, welchen er von dem Polizeichef empfangen hatte, erinnerte.

Sollte vielleicht dieser Kerl mit dem gemeinen, ungebildeten Gesichte, fragte er sich, „der mich aus jenem Fenster dort anlangt, in legend einer Beziehung zu dem geheimnisvollen Verschwinden dieser zwölf Personen stehen oder gestanden haben?“

Und sonderbar! Auf dem Hüftenstreif des weißen Hemdes, was unter dem Kamisof des Mannes hervorragte, zeigte sich ein großer rötlicher Fleck — „ein Aukstreck!“ — sichtlich zusammenfassend der Offizier.

Auf dem Fahrwege näherte sich langsam ein Postwagen, ihn zur Seite insulierten vier Männer; das fremdartige Aussehen und die unbekante Fußbekleidung dreier dieser Leute kennzeichneten sie als Insassen der Postkutsche, die nur, um sich bei dem langen Fahren steif gemordene Beine etwas auszustrecken, ihre Sitze verlassen hatten.

London, 28. Jan. Die Bank von England hat heute den Distont von 4 auf 3 pSt. herabgesetzt.

New-York, 27. Jan. Dem Vernehmen nach sind die einander gegenüberliegenden Parteien von Louisiana mit der Beratung eines Kompromißvorschlages beschäftigt, der darin besteht, daß den Konföderationen unter der Bedingung, daß sie Keilag als Gouverneur anerkennen, die Befugniß zugesichert wird, die Gültigkeit der Wahlen zur Legislature von Louisiana einer Prüfung zu unterziehen.

Der bisherige Privatdocent Dr. Kofschüller ist zum außerordentlichen Professor in der medizinischen Facultät hiesiger Universität ernannt worden.

Unter Univeristät ist wiederum durch eine erfreuliche Stiftung bereichert worden, indem die kürzlich verstorbene Frau Geheimen Medicinal-Rathin Medel v. Demebach geb. v. Kleist durch testamentliche Verordmung der Errichtung ein Capital von 4000 Thlr. ausgewiesen und dessen Zinsen zu einem Stipendium für einen Studirenden der Medicin bestimmt hat.

Wenn Herr Dr. Opel in der Stadterordnetenversammlung — leber vergeblich — die Beschwerden der Beamten darüber geltend gemacht, daß sie zum Normallohn eingeschätzt seien, so können wir aus den vielen uns mitgetheilten Fällen constatiren, daß mancher Beamte incl. der Metzeleuer nicht wie Herr Dr. Opel meint mit nahe zu 6%, sondern mit ca. 7% ihres Einkommens befristet sind.

Die vacante Stelle eines Polizei-Inspectors soll durch den bisherigen interimsinterimischen Verwalter derselben, Herrn Polizei-Commissar Weise, besetzt werden.

Anfangs Februar wird der berühmte Tragöde, Herr Otto Rehfisch hier ein Gastspiel beginnen.

Civilstands-Register der Stadt Halle.

Hochzeit von 28. Januar. Ehegeschlossungen: Der Restaurateur F. C. Meyer und Johanne Theresie Charlotte Sonnabend.

Geboren: Dem Buchhändler C. F. Steinberg eine T. (gr. Steinstraße 18).

Gehtorben: Die unverbesslichte Theresie Weber, 74 J. 5 M. 8 T.

angeschlossen zu haben. Dieser ältliche Mann hatte ein achtes, gelbes Gesicht, eine spitze, gebogene, lange Nase und lange, dünne, graue Haare.

„Und ich sage Ihnen, meine Herren Cavalier!“ sprach der Alte in gebrochenem Französisch und schob mit den Händen in der Luft herum.

Stuttgart. Um der bekannnten Wasserarmuth der „am Neßelbach“ gelegenen schwäbischen Hauptstadt abzuhelfen, hat seit einiger Zeit ein „Verein für Liebföhrung“ mit beträchtlichen Mitteln in der westlichen Ecke unferes Thalfeldes eine artfische Böhrrung unternommen.

Die geologische Annahmen gemäß vorgesehen und somit auch die Hoffnung auf Wasser noch keineswegs aufgegeben. Dagegen ist jetzt, gleichfalls der Voraussetzung entsprechend, eine Steinbohrung erfolgt.

und Gehirnleben, (Steg 17). — Die unverbesslichte Marie Schneidermarck, 54 J. 3 M. 15 T.

Kirchliche Anzeigen.

(Am Sonntage Serzagstimm, den 31. Januar 1875.)

Katholische Kirche: Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Peter.

Lutherische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23. Vormitt. 10-12 Uhr Feier der heiligen Eucharistie.

Israelitische Gemeinde: Etrant den 3. Novem. 1874 der Kaufmann Simon Schmul mit Vertbera Gersmann.

Geboren: Den 30. September 1874 dem Handelsmann Jacob Lewin ein S., Benjamin.

Gestorben: Den 26. October 1874 die Wittve Sophie Kiefer geb. Wassermann, 60 J. 1 M. 27 T.

Das zweite Abonnements-Orchester-Concert. Bei der hohen Beschäftigung, welche das erste Orchester-Concert zurück lassen, durfte man für das zweite noch etwas bangen sein.

Bei der hohen Beschäftigung, welche das erste Orchester-Concert zurück lassen, durfte man für das zweite noch etwas bangen sein, doch ohne Noth, der Erfolg war ein ebenso durchschlagender.

Werbung von 28. Januar.

Ehegeschlossungen: Der Restaurateur F. C. Meyer und Johanne Theresie Charlotte Sonnabend.

Geboren: Dem Buchhändler C. F. Steinberg eine T. (gr. Steinstraße 18).

Gehtorben: Die unverbesslichte Theresie Weber, 74 J. 5 M. 8 T.

Die unverbesslichte Theresie Weber, 74 J. 5 M. 8 T., Brunnenstraße, (Heiße Straße 27).

Des Selbsterweckers J. H. Feigler s. Carl Eduard Moritz Paul, 2 J. 6 M. 15 T.

Der Weinführer Heinrich Julius Schaarshmidt, 37 J. 5 M. Carcinoma ventriculi, (großer Schamm 10a).

Des Schriftstellers W. Klaber T. Emilie Wilhelmine Helene, 2 J. 9 M. 7 T.

Der Gemeine anzuweisen. Die Sache erregt natürlich großes Aufsehen.

Berona, 16. Jan. Eine erschütternder Unglücksfall zeigt heute die ganze Stadt in Bewegung.

Die junge Gräfin Marie Cioppo, geborene Radiner, aus Madgeburg gehörig, eine der reichsten Damen von Berona, wurde durch einen Redotersturz im Herz getroffen in ihrem Bette gefunden.

Die unverbesslichte Theresie Weber, 74 J. 5 M. 8 T., Brunnenstraße, (Heiße Straße 27). Des Selbsterweckers J. H. Feigler s. Carl Eduard Moritz Paul, 2 J. 6 M. 15 T.

Bermühtes

Stuttgart. Um der bekannnten Wasserarmuth der „am Neßelbach“ gelegenen schwäbischen Hauptstadt abzuhelfen, hat seit einiger Zeit ein „Verein für Liebföhrung“ mit beträchtlichen Mitteln in der westlichen Ecke unferes Thalfeldes eine artfische Böhrrung unternommen.

Die geologische Annahmen gemäß vorgesehen und somit auch die Hoffnung auf Wasser noch keineswegs aufgegeben. Dagegen ist jetzt, gleichfalls der Voraussetzung entsprechend, eine Steinbohrung erfolgt.

Die unverbesslichte Theresie Weber, 74 J. 5 M. 8 T., Brunnenstraße, (Heiße Straße 27). Des Selbsterweckers J. H. Feigler s. Carl Eduard Moritz Paul, 2 J. 6 M. 15 T.

Eisenbahn-Coursbuch Nr. 1. (Januar)

in der Expedition des Tagesblattes, sowie in allen Buchhandlungen, à Exemplar 50 Pfg., im Abonnement für circa 6 Nummern pro Jahr 2 Mark (20 Sgr.)

guter Theil seiner Quartette und seine Sinfonien nicht von dem Repertoire verschwinden.

**Verfallene oder außer Cours gesetzte Papiergeld.**  
Anhalt-Gröben-Berburger Eisenbahn-Einscheine à 1 Exaler vom 2. März 1846.

2. Emiffion, weiße ohne Datum, verfallen am 20. October 1868.  
à 1 Zthr. 8. Emiffion, verfallen am 15. Juli 1874.

Sächsische Cassetten-Einscheine à 1, 5, 10, 20 und 50 Zthr. vom 6. September 1855, verfallen Ende Juni 1872.

**Retour-SENDUNGEN.**  
1) Ein Gebirgs- mit 60 Nr. an Schneidmeißel Krone in Weichherde.  
2) Eine Post-Anweisung an H. Göpel in Leipzig auf die Summe von 4 M.

**Häuser**  
große und kleine habe im Auftrage zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Louis Kaatz, gr. Märkerstr. 9, I.

**Trochbat-Näherinnen**  
und junge Mädchen, welche das Trochbatnähen erlernen wollen, werden gesucht in der Zufahrt bei...

**August Berger.**  
Für 1. April d. N. suche ich einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

**Nach Leipzig**  
werden eine geübte Köchin u. ein Stubenmädchen, welches nähen und plätten kann, für den 1. März d. N. gesucht.

**Compt. v. Emma Lerche,**  
große Klausstraße 28.

**Scheuerfrau gesucht** am Mühlweg 7.  
Eine Frau zur Aufwartung wird sofort verlangt H. Klausstraße 14, I.

**Zu vermieten**  
ein Laden mit kleiner Wohnung Geiststraße 58.  
Eine elegant eingerichtete Wohnung für 200 M. und eine dergl. für 260 M. in freier schöner Lage unweit der Bahn, sind zu vermieten.

**Anst. Schlafstube m. R. Brandenb. 6, pt**  
Eine sehr möblierte Stube und Kammer ist sofort zu vermieten.

**Zu vermieten**  
eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten am Geisthof 6 b.  
Wohnung zu 62 M. zu vermieten. Ansicht nur 11-3 Uhr.

**Anmeldungen von Wohnungen**  
zu 26, 30, 40, 60, 90 Thaler und darüber werden von pünktlich zahlenden Mietnern gesucht durch das Wohnungs-Nachweis-Comptoir von Louis Kaatz, gr. Märkerstr. 9.

**Zu vermieten**  
eine Wohnung im Preise von 100 M. an stille Mieter 1. April oder früher gr. Klausstraße 18.  
**Eine Wohnung**  
bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Entree, zum 1. April zu vermieten Markt 11.

**! Oberhemden !**  
 sowie alle Arten von **Wäsche-Gegenständen** sind stets vorrätig, auch werden solche nach Maß und Aufgabe **prompt u. sauber** angefertigt bei  
**Wilh. Walter, Leipzigerstraße 92.**



**Wedekind's Mühlestein-Fabrik,**  
 Nordhausen. Das größte Lager. Die billigsten Preise.  
 Gegründet 1862.  
 Mühlesteine für alle Arten Mühlen u. Industr. Anlagen u. Schleifsteine aus eigenen Brüchen in allen Dimensionen, Fabrik in garantirten feinsten Mühle-Picken; Prima Seidengaze, ev. genäht.

Zum Umbau unserer Fabrik gebrauchen wir **600 Mille gute hartgebrannte rote Mauersteine**, vom 15. Februar bis 15. Mai d. J. zu liefern und erbitten uns dafür **billigst per casse** gestellte Offerten. (H. 5, 133b)  
**Hallesche Zuckersiederei-Compagnie.**

Die Lieferung der für uns im Laufe des Jahres erforderlichen **Zuckerfässer** beabsichtigen wir einem **cautionsfähigen Böttchmeister** zu übertragen und wollen sich Reflektanten bei uns melden. (H. 5, 134 b)

**Hallesche Zuckersiederei-Compagnie.**

**Milchflaschen,** mit Gummischlauch,  
**Gummi-sauger**  
 besser Qualität, empfiehlt die Gummiwaarenhandlung von **Ferdinand Dehne** Leipzigerstrasse 103.

Neu eingetroffen:  
**hochfeine Blumen.**  
**A. Huth & Co.**

Große fette Meier Bücklinge, à Stück 10 Pf., 1 Egr., fette geräucherete Kalb erblickt **Boltze.**  
 Feinste Thür. Sahnenbutter, Prima Gummihalter Schweinekäse und Umdorfer Käse empfiehlt in ganzen Posten und ausgenommen **Aug. Möhring, gr. Ulrichstr. 38.**  
 Weiß-Weine, à Flasche 5 Pf., empfiehlt **Aug. Möhring.**

**Auction.**  
 Montag den 1. Februar c. Nachmittags 3 Uhr verleihere ich gr. Ulrichstr. 11 in der Wechsel-Prospekt Wagner's. Versteigerung: 1 Sopha mit grünem Plüschbezug, 1 Fußstappich, 1 Taschenuhr mit gold. Kette und 60 Pfund. Roth- und Weißweine.  
**W. Elste, ger. Auct.-Comm.**  
 Alte Cuba-Cigarren, „Savanna-Auswahl“, à Stück 6 Pf., in prächtvoller Qualität, empfiehlt **C. Rothenburg, Königsplatz 6.**

**Hausverkauf.**  
 Ein mittl. Hans, nahe der Universität, ist zu verkaufen. Zu erfragen Gartenstraße 6.  
**Mein Haus, große Steinstraße 5, beabsichtige ich sofort zu verkaufen. Auskunft ertheile selbst.**  
**Preis 18000 Thaler.**  
**Thecla Stephany.**

**Hausverkauf.**  
 Das Hausgrundstück Halle Nr. 2083 **Gerbegasse 13** ist verkäuflich u. mit der Annahme von Gehoben ist beauftragt **Herr Berthold Seeburg** in der Expedition des Neuestenwalle **Schlieckmann.**

**Goldfische, Fischgläser, Fischglas-Halter,** in sehr großer Auswahl empfiehlt **C. H. Naundorf, gr. Märkerstr. 4.**  
**18,000 und 12,000 Mark** sind gegen **pupularische Sicherheit** sofort durch mich anzuleihen.  
 Rechts-Anwalt **Krukenberg.**  
 200 % sind sofort auf gute Hypothek anzuleihen **Steinweg 32.**

**Futterkartoffeln,** in kleinen Posten, kauft **Steinthor 6.**  
**50-500 % 1/2 Jahr** ausleihen **A. Kuckenburg, N. Sandberg 16.**  
 Eine elegante **Damenmaske** zu verm. gr. Brauhausgasse 19, P. II.  
 Zu verkaufen einige **Gr. Rosen-Kartoffeln, frühe Erbsen, 3 Paar Wagenleitern, e. Weitschen, 1 Ziegenbock u. Kaninchen.**  
**G. Stolze, N. Verdenfeld 3.**

Gut gebrannte **Dachs- und Porzellan,** sowie **Mauersteine** offerire in kleinen und großen Posten billigt **Otto Hoffmann, Leipzigerstr. 83.**  
 Eine **Baukette** in schönster Lage verkauft **Otto Hoffmann.**  
 3 Stück noch gut erhaltene **4köpfige Leiterwagen** hat zu verkaufen **Otto Hoffmann.**  
 Gute **neue Betten** mit neuen Federn für 18 % zu verkaufen **gr. Ulrichstraße 47 (alter Dessauer), drei Treppen rechts.**

Ein großer **Wackvogel** mit Gefell u. ein **Sopha** zu verkaufen **Königsstraße 40c.**  
 Ein **Wäsche-Koffer** verkauft **Brunnengasse 2, Hof part.**  
**Handwägen** zu verk. **Landwehrstr. 18.**  
 Zu verkaufen **Stühle, Kommode, Tisch, Bettstelle** **Kranichstraße 22.**  
 Ein **schwarz u. weißgeklebtes Stubenhündchen** ist zu verk. **Brundswarte 6.**  
 3 **Fahren Dünger** abzufahren **Spize 20.**  
 Ein **Heckbauer** mit Weibchen u. Nestern zu verkaufen **Harz 33.**

**Fransösische Kaninchen** sind zu verkaufen **Langestraße 9.**  
 Eis kauft und Arbeiter werden angenommen **Brauerei August Mann.**

**Eis**  
 kauft die **Hallesche Actien-Brauerei.**  
 Einige **Kanarienvögel, Weibchen** werden gekauft **Bruderstraße 14, 1 Tr. links.**  
 Defecte **weiße oder bunte Weig- und Leinwandstücke**, zum Beschneiden, kauft in jedem Quantum zu hehem Preis **Mühlweg 26, part.**  
 Alte **Fischbeinsäbime** kauft **Grafweg 4.**  
 3000 % werden auf ein **Landgrundstück** zur 1. Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen gesucht. Offerten unter **D. 20** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Unentgeltl. Behandlung von Zahn- u. Mundkrankheiten in der chir. Klinik: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 8-9. (H. 5, 136b) **Dr. Hollaender.**

**Gedruckte Formulare,**  
 Rechnungen, Briefbogen, Circulaires, Adresskarten etc.  
 Verlobungskarten, Einladungskarten, Programme für Ball, Diner etc.  
**Beste Hanfconverts mit Firma, grosses Format, pr. Mille 6 Mk. 10 Pf.** Specialitäten in Farbendruck. Sauber ausgeführt und billigst bei **Franz Hellwig, Leipzig-Ühnberg.**

**Medicale Kur der Lungen- u. Brustkrankheiten.**  
 Diese hartnäckigsten aller Krankheiten ist selbst im äussersten Stadium heilbar durch ein leicht und billig zu beschaffendes Mittel. Das Recept wird gegen Einsendung oder Nachnahme von **neun Mark** sofort versandt und der Erfolg garantiert durch **F. Vollmann, Droguist in Guben. (N.-L.)**  
 Privats- und Nachhilfestunden ertheilt gewissenhaft ein **Secundoanar.** arrefsen unter **D.** in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Theater-Anzeige.**  
 Infolge der vielfachen Nachfragen wegen Verlängerung des **Siebert'schen Gastspiels** sind die nöthigen Schritte gethan und in letzter Stunde das glänzige Resultat erzielt, daß Herr **Siebert** seine bereits eingegangenen Verpflichtungen auf einige Tage verschoben durfte. Herr **Siebert** ist sonach in der Lage, noch **Sonnabend, Sonntag, Montag** und **Dienstag** seinen zahlreichen Freunden hier wohnen zu können.

**Claviermusik**  
 zu Bällen, Kränzchen und Gelegenheiten nimmt an **Albert Fischer, N. Ulrichstr. 35, p.** Auch wird daselbst gründlicher Clavier-Unterricht gegen billiges Honorar ertheilt.

**Stadt-Theater.**  
 Sonnabend den 30. Januar 1875. Mit aufgehobenem Abonnement. **Gastspiel des Komikers Hru. Siebert. Sperling und Sperber** oder: **Der Sünderbock.** Schwanz in 1 Act von Börner. **Sperling:** Herr **Siebert** als Gast. **Hierauf:** Er kann nicht lesen oder Ein anonymen Brief. **Poste** mit Gesang in 1 Act von Grandjean. **Alban Primus:** Herr **Siebert.** **Zum Schluss:** Auf allgemeines Verlangen: **Die Concertprobe.** **Opernpreise.**

**Goldener Löwe.**  
 Egal ff. Riebeck'sches Bier.

**Kleppigs Restauration,** (Berggasse Nr. 1). Heute Sonnabend **Schweinsknöcheln.**

**Café Royal.**  
 Sonnabend Abend **McC-Tourtle-Suppe.** **Göhlker Actien-Bier ff.** **F. C. Müller.**

**Magdeburgerstraße 4**  
 Sonnabend den 30. Januar **grosses Schlachtfest.** **Ferd. Kantus.**

**Café National,** Schmeerstraße 30, 1. Etage. Heute Freitag **Abend Goulauch** ungarisch, gute **Biere, ff. Weine,** gewählte **Spezial-larte, ff. franz. Billard.**

**Halloria.**  
 Sonnabend Abend **Pöstelknochen** mit **Meerrettig, Weintraut** und **Äpfeln, W. Hansebild.**

**Böhmische Bierhalle.**  
 Sonnabend Abend **Paprika.**

**Böhmische Bierhalle.**  
 Ein zweites neues **franz. Billard** ist aufgestellt.

**Goldene Kette.**  
 Heute Sonnabend **Pöstelknochen, Sauerlohl, Meerrettig u. Äpfel, W. Arnoko** zu den Sonnabend den 6. Februar cr. **Abends 8 Uhr** im Locale der „**Taipe**“ stattfinden

**General-Versammlung der Actionäre der Actien-Schlächtere** zu Halle a. S.  
 wird hiermit ergebenst eingeladen.  
 Tagesordnung: 1) Constituirung der Gesellschaft. 2) Wahl des Aufsichtsrathes. 3) Erhöhung des Actienkapitals. **Dr. O. Me. G. Demuth. B. Luge.**

**Harz 48. Brockenhaus, Harz 48.**  
 Sonnabend Abends 8 Uhr und Sonntag Nachmittags 4 Uhr **großes Concert u. Auftreten des Königs der Luftgymnastik „Cantorelli“** in seinen unübertrefflichen Leistungen. **Entrée 40 N.-Pf.**  
 Sonntag Abend von 7 Uhr ab **Ball** mit freier Nacht. **A. Moritz.**

**Viedertafel „Eintracht“**  
 Sonntag den 31. Januar **Maskenball** in **Freyberg's Salon.**  
 Unfern Freunden zur Nachricht, daß Eintrittskarten für Herren à 1 Mark, für Damen à 40 N.-Pf. bei den Herren **Louis Linde, Mathiswerber 6, Fr. Schaner, Fleischerstraße 39** und **Restaurateur Berger, am Markt 12,** zu haben sind, Karten für **Zuschauer à Person 40 Pf.** an der **Kasse 50 Pf.** **Anfang 7 Uhr.**  
**Der Vorstand.**

Für die Redaction verantwortlich **D. Bertram.** — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses. (Hierzu eine Beilage.)